



EHRENDINGEN: Lesung von Markus Bundi
Die Kulturkommission Ehrendingen hat die grauen Postfächer der ehemaligen Gemeinde Unterehrendingen zu neuem Leben erweckt. Zur Einweihung liest der Neuenhofer Autor Markus Bundi.
Freitag, 18. September, 19.30 Uhr, Unterehrendingen BILD: ZVG



EHRENDINGEN: Jungbürgerinnen und Jungbürger
Am 11. September fand in Ehrendingen die Jungbürgerfeier statt. Insgesamt achtzehn Jugendliche nahmen daran teil. Nach einer Ansprache von Gemeindeammann Urs Burkhard und dem gemeinsamen Essen erwartete ein spannender Wahlkampf die Jungbürgerinnen und Jungbürger.
BILD: ZVG



UNTERSIGGENTHAL: Arbeitsjubiläum Daniel Hitz
Am 1. September konnte der stellvertretende Leiter der Haus- und Werkdienste, Daniel Hitz (Mitte), sein 10-Jahr-Jubiläum feiern (hier mit René Ingold, Leiter Haus- und Werkdienste, und Pius Murmann, Leiter Abteilung Bau und Planung).
BILD: ZVG

BIRMENSTORF

Keine Mitteilungen.

EHRENDINGEN

Wahlkampf an der Jungbürgerfeier

Am 11. September fand die diesjährige Jungbürgerfeier statt. Der Gemeinderat konnte eine erfreuliche Anzahl von achtzehn Jungbürgerinnen und Jungbürgern in der Schützenstube Sackhölzli begrüßen. Nach einer kurzen Ansprache durch Gemeindeammann Urs Burkhard sowie einem kleinen Apéro wurden alle zum Tischgrill eingeladen. Während des gemeinsamen Grillierens entstanden spannende Gespräche unter den Jungbürgern sowie zwischen den Gemeinderäten und den Jungbürgern. Im Anschluss wurden die jungen Ehrendingerinnen und Ehrendinger spielerisch auf ihre Volljährigkeit vorbereitet. Zum Abschluss der Spielrunde wurden die Teilnehmenden in Gruppen aufgeteilt. Eine Person pro Gruppe stellte sich zur Wahl als Gemeinderat, Bundesrat, Mitglied der Sport- oder Kulturkommission auf. Mit einer kurzen Rede mussten die Kandidierenden ihre Kollegen sowie den Gemeinderat von ihrer Wahl überzeugen. Mit kreativen Reden sowie lustigen Ideen für unser Dorf wurde um jede Wählerstimme gekämpft. Vor dem Dessert erhielten alle Jungbürger eine Geschenktasche, welche unter anderem ein Jahresabo für die EasyVote-Abstimmungs- und -Wahlbroschüre enthielt. Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, den Jungbürgern und Jungbürgerinnen die Schweizer Politik näherzubringen und ihnen den Einstieg ins Abstimmen und Wählen zu erleichtern. Der Gemeinderat blickt auf einen gelungenen Abend zurück und bedankt sich für die spannenden Gespräche sowie das Interesse. Der Gemeinderat freut sich bereits auf die nächste Jungbürgerfeier im Jahr 2021.

Neurekrutierung Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil

Am 23. September, 20 Uhr, findet der Informationsabend für die Neurekrutierung der Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil statt. Diese bietet eine gute Kameradschaft, eine angemessene Entschädigung und gleichzeitig eine interessante Freizeitbeschäftigung. Von dem angeeigneten Wissen kann man auch persönlich profitieren. Melden können sich für den freiwilligen Feuerwehrdienst alle, welche Interesse an den Aufgaben der Feuerwehr, gute körperliche Verfassung sowie sehr gute Deutschkenntnisse mitbringen und in Ehrendingen oder Freienwil wohnen. Die Verantwortlichen der Feuerwehr freuen sich, Interessierte am Informationsanlass im Feuerwehrmagazin Ehrendingen begrüßen zu dürfen.

Auskünfte erteilt gerne Stefan Hänzli, Kommandant, 079 639 79 14.

FEUERWEHR EHRENDINGEN-FREIENWIL

Vernissage «Bücher aus dem Fach»

Wer kennt sie nicht, die grauen Postfächer, die bei den Poststellen zum Mieten angeboten werden. Zu Zeiten der Papierkommunikation wurden sie rege genutzt, um möglichst früh am Morgen die wichtigsten Briefe abzuholen. In unserer digitalen schnelllebigen Zeit haben sie schon fast eine nostalgische Bedeutung erhalten. In der Poststelle der ehemaligen Gemeinde Unterehrendingen sind sie sogar seit der Schliessung der Poststelle ungenutzt geblieben. Die Kulturkommission Ehrendingen hat sie nun zu neuem Leben erweckt und belebt sie neu mit einem Büchertausch im unteren Dorfteil, ganz nach dem Motto «Bring eis - hol eis». Am 18. September, 19.30 Uhr, findet die Einweihung mit einer Lesung von Markus Bundi, Autor aus Neuenhof, statt. Auf die erste Geschichte darf man gespannt sein, sie handelt von einem Pöstler! Die Kulturkommission freut sich auf eine rege Teilnahme und heisst alle herzlich willkommen.

Zügeltermin Ende September: Umzug elektronisch melden

In der Gemeinde Ehrendingen ist es für Schweizer Bürgerinnen und Bürger möglich, Umzüge innerhalb der Schweiz und für Ausländerinnen und Ausländer innerhalb des Kantons Aargau elektronisch über das Onlineportal «eUmzug» zu melden. Sofern bei einem Zuzug die Wegzugsgemeinde noch nicht über dieses Portal verfügt, ist es möglich, sich per E-Mail (einwohnerdienste@ehrendingen.ch) anzumelden. Je nach Fallkonstellation sind für die Anmeldung unterschiedliche Dokumente erforderlich. Daher empfiehlt es sich, vorgängig mit den Einwohnerdiensten unter der Nummer 056 200 77 00 Kontakt aufzunehmen. Die Bevölkerung wird gebeten, die digitalen Möglichkeiten zu nutzen und mitzuhelfen, die Anzahl Kundenkontakte als wirksame präventive Massnahme zum Gesundheitsschutz tief zu halten.

Checkliste zur brieflichen Stimmabgabe

Am 27. September finden eidgenössische und kantonale Abstimmungen statt. Hier deshalb die wichtigsten Punkte, die es zu beachten gilt, damit die briefliche Stimmabgabe auch gültig ist:

- Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt des Stimmmaterials möglich.
- Die Anleitung auf dem Stimmrechtsausweis ist zu beachten.
- Stimm- und/oder Wahlzettel sind handschriftlich auszufüllen.
- Sämtliche ausgefüllten Stimm- oder Wahlzettel sind in das amtliche Stimmzettel-Kuvert (Kuvert mit Löchern) zu legen und zuzukleben.
- Der Stimmrechtsausweis ist im Feld (ohne Unterschrift) die Stimmabgabe ungültig) zu unterschreiben und zusammen mit dem Stimmzettel-Kuvert in das Antwort-Kuvert zu legen, sodass im

Fenster die Anschrift des Wahlbüros erscheint.

- Das Antwort-Kuvert ist per Post zu schicken oder in den Gemeindebriefkasten zu werfen.
- Auf keinen Fall dürfen eigene Kuverts verwendet werden. Falls das amtliche Antwortkuvert oder andere Unterlagen nicht mehr aufzufinden sind, melde man sich unter 056 200 77 10. Anstelle der brieflichen Stimmabgabe ist auch der Urnengang möglich. Das Wahlbüro der Gemeinde Ehrendingen stellt am Wahlsonntag von 9.30 bis 10 Uhr in beiden Gemeindehäusern eine Urne auf. Der Gemeinderat dankt allen stimmberechtigten Personen für ihre Stimmabgabe.

Verfallsanzeige Steuern 2020

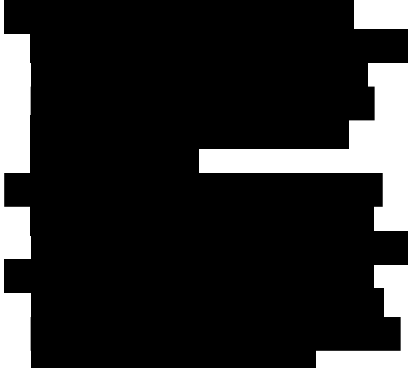
Ende September werden die Verfallsanzeigen für noch nicht bezahlte provisorische Kantons- und Gemeindesteuern verschickt. Bereits geleistete Akontozahlungen sind auf der Abrechnung berücksichtigt. Der Restbetrag ist per 31. Oktober zu begleichen. Durch die Notverordnung des Regierungsrats vom 1. April wird vom 1. März bis zum 31. Dezember bei verspäteter Bezahlung von Steuern, die in diesem Zeitraum fällig werden, kein Verzugszins (5,1 Prozent) geschuldet. Eine fristgerechte Bezahlung lohnt sich trotzdem, denn nach erfolgter Mahnung kann die Forderung ohne weitere Vorankündigung betrieben werden. Vorauszahlungen werden mit einem Vergütungszins von 0,1 Prozent honoriert. Dieser Vergütungszins ist steuerfrei.

Nächste Termine

- Freitag, 18. September, 20.30 Uhr, Bühne Heimat: Kabarett mit Claudio Zuccolini
- Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr, katholische Kirche: Erntedankgottesdienst am Betttag mit den Landfrauen Ehrendingen
- Montag, 21. September, 8.30 bis 11.30 Uhr, ökumenisches Zentrum: Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden (mit Voranmeldung)
- Dienstag, 22. September, 19 Uhr, ökumenisches Zentrum: Nähabend, offen für alle, Frauen im Zentrum

FREIENWIL

Baugesuche



Öffentliche Auflage der Pläne bis 28. September in der Gemeindeverwaltung Freienwil. Einwendungen

sind dem Gemeinderat während der Auflagefrist einzureichen.

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für Mahlzeitendienst gesucht

Das RAS, Alterszentrum in Ehrendingen, bietet älteren Menschen in den Verbandsgemeinden die Möglichkeit, von Montag bis Samstag das Mittagessen zu beziehen. Die Bezügerinnen und Bezüger wohnen vor allem in den Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Lengnau und Schneisingen. Um diesen sehr beliebten Service aufrechtzuerhalten, werden dringend Fahrerinnen und Fahrer im Freiwilligendienst gesucht. Die Fahrspesen werden vergütet. Der zeitliche Aufwand beträgt 1 bis 1,5 Stunden, jeweils am Vormittag. Den Wochentag kann man selbst bestimmen. Gerne gibt Roland Kuckert, Leiter Verpflegung, genauere Auskunft unter 056 204 48 48.

Buurelandweg

Der Buurelandweg ist sehr gut besucht. Viele Familien mit Kindern nehmen an den Wochenenden den Weg unter die Füsse. Er ist noch geöffnet bis Ende Oktober dieses Jahres. Start beim Dorfschöpfli von Dora Suter.

Veloparcours auf dem Schulhausplatz

In Freienwil entsteht im September der erste Veloparcours im Aargau nach einer Idee der Stadtpolizei Zürich. Diese sinnvollen und günstigen aufgemalten Anlagen wecken schon bei 6- bis 10-jährigen die Freude am Velofahren im alltäglichen Umfeld und erfreuen sich seit 2006 auf über hundert Schulhausplätzen um Zürich herum grosser Beliebtheit. Der Schulhausplatz in Freienwil ist aber auch Dorfplatz und Begegnungsort. Deshalb wird der hiesige Parcours zurückhaltend gestaltet und betont das spielerische Element. Die jungen Velofahrerinnen und Velofahrer werden instruiert, dass die Fussgänger stets Vortritt haben, womit auch ein konfliktfreies und sicheres Nebeneinander von Fussgängern und Velofahrern geübt wird. Der Veloparcours von Freienwil wird in der ersten Septemberhälfte gemalt und am 19. September, 10 Uhr, feierlich eröffnet. Kinder, Jugendliche, Eltern und alle weiteren Interessierten sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Termine

Samstag, 19. September, 13.45 Uhr, Parkplatz Cholhuufe: Waldumgang

GEBENSTORF

Wettbewerb Spinnereibrücke Gebenstorf und Windisch -Präqualifikationsentscheid

Aus 21 Bewerbungen hat das Preisgericht für den Ersatz der über 100-jährigen Spinnereibrücke sieben Teams eingeladen, bis im Dezember einen Wettbewerbsvorschlag für einen neuen Reussübergang einzureichen. Das grosse Interesse an der gestellten Wettbewerbsaufgabe ist erfreulich.

Der Wettbewerbsgewinner soll an einer Vernissage Anfang des nächsten Jahres der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die 1916 erstellte Spinnereibrücke zwischen Gebenstorf und Windisch ist in einem baulich schlechten Zustand. Verschiedene Studien bestätigen die Notwendigkeit eines Brückenersatzes. Aufgrund der öffentlichen Ausschreibung gingen 21 Bewerbungen ein zur Teilnahme am Wettbewerb. Es wurde verlangt, dass sich die Teams mindestens aus einem federführenden Bauingenieur und einem Verantwortlichen für die Gestaltung und die Einpassung der Brücke in den sensiblen landschaftlichen und städtebaulichen Kontext zusammensetzen. Im Weiteren mussten die Bewerber anhand ausgewählter Referenzen ihre diesbezüglichen Kompetenzen nachweisen. Auf Antrag des Preisgerichtes, welches sich aus Vertretern der Gemeinden Gebenstorf und Windisch, Anwohnern und Fachexperten im Bereich Brückenbau, Architektur/Städtebau und Verkehr zusammensetzt, haben die Gemeinderäte der beiden Gemeinden entschieden, sieben Teams zur Wettbewerbsbearbeitung einzuladen. Die ausgewählten Teilnehmer werden ihre Wettbewerbsvorschläge bis Dezember dieses Jahres erarbeiten. Anschliessend wird das Preisgericht die anonym eingereichten Projekte beurteilen.

Traktandenliste der Budgetgemeindeversammlung verabschiedet

Folgende Traktanden und Anträge der Budgetgemeindeversammlung vom 26. November werden als verbindlich erklärt.

1. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 27. August 2020
2. Kreditantrag von 780 000 Franken für den Trinkwasseranschluss des Gebietes Vogelsang an die Wasserversorgung der IBB Wasser AG in Lauffohr
3. Kreditantrag von 900 000 Franken für die Sanierung und die technische Erneuerung des Restaurants Cherne
4. Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde und der Firma Trinam AG
5. Budget 2021
6. Kreditabrechnungen
 - a) Neubau Regenbecken Brühl
 - b) Sanierung und Nachrüstung Regenbecken Geelig
 - c) Erweiterung Werkhofüberdachung
 - d) Ausbau Zufahrt Mehrzweckhalle inkl. Wasserleitung
7. Verschiedenes, Termine und Umfrage

Die Gemeindeversammlungsvorlage wird allen Stimmberechtigten rechtzeitig, das heisst mindestens 14 Tage vor der Versammlung zugestellt. Die Unterlagen (Protokoll, Budget) können auf der Homepage ab Ende Oktober eingesehen oder heruntergeladen werden (www.gebenstorf.ch). Die Akten zu den einzelnen Traktanden liegen vom 13. bis 26. November während der ordentlichen Bürozeit bei der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht durch die Stimmberechtigten auf. Kurzfristige Änderungen

der Traktandenliste bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Zusicherung Gemeindebürgerrecht
Der Gemeinderat hat nach erfolgreicher Durchführung des Einbürgerungsverfahrens folgenden Personen das Bürgerrecht von Gebenstorf zugesichert:



Öffnungszeiten Betreibungsamt
Am 18. September bleibt das Betreibungsamt den ganzen Tag geschlossen.

Pilzkontrolle 2020
Infolge der trockenen Witterung ist das Pilzwachstum nur gering. Pilzkontrollen sind deshalb bis auf Weiteres nur nach telefonischer Absprache mit Josef Keller, 078 400 21 91, möglich. Infos und Massnahmen Covid-19: Interessierte sind aufgefordert, ohne Begleitung zur Pilzkontrolle zu kommen und Abstand zu wahren. Kontroll-Lokal: Pavillon/Gerätehaus Niederwiesstrasse 10, Untersiggenthal

OBERSIGGENTHAL

Natur findet Stadt
Auf dem Gemeindeplatz am 19. September, von 10 bis 14 Uhr. Bei der Veranstaltung wird gezeigt, wie man im

eigenen Garten der Natur mehr Platz geben kann. Am Infostand lernt man das Projekt «Natur findet Stadt» kennen. Dazu gibt es Pflanzenverkauf durch Martin Dietwyler, Beratung durch Fachpersonen, Handanlegen beim Sträucherpflanzen, Suchspiel für Kinder.

Zählerablesungen Herbst
Die Ablesungen für Elektrizität und Wasser beginnen am 25. September und dauern voraussichtlich bis Montag, 5. Oktober (jeweils ohne vorherige Anmeldung). Die Strom- und Wasserzähler müssen für die Ablesenden frei zugänglich sein. Bei Ortsabwesenheit sind die Eigentümer oder Mieter gebeten, die Daten an die Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal, EGS, unter 056 296 29 29 oder info@egs-strom.ch zu melden.

Baubeginn Strassen- und Werkleitungssanierung Flieder-/Birkenstrasse in Nussbaumen
Am 28. September beginnen die Bauarbeiten für die Strassen- und Werkleitungssanierungen an der Birkenstrasse in Nussbaumen. Im Anschluss daran werden auch an der Fliederstrasse Bauarbeiten ausgeführt. Das Sanierungsprojekt dient dem Werterhalt der kommunalen Infrastrukturanlagen. Im Rahmen einer koordinierten Bauweise werden dabei die Wasser-, Kanalisations-, Elektrizitäts- und Erdgasleitungen saniert, erneuert und ausgebaut. Danach werden die Strassenbeläge und Randabschlüsse neu erstellt. Der Einwohnerrat hat dem Bauvorhaben an seiner Sitzung vom 28. November 2019 zugestimmt und dafür Kredite über insgesamt 1,367 Millionen Franken bewilligt. Mit der Bauausführung wurde die Fa. Birchmeier Bau AG, Döttingen, beauftragt. Die Bauleitung obliegt der Ingenieurbüro Senn AG, Nussbaumen. Ziel ist es, dass die Bauarbeiten im Sommer 2021 abgeschlossen werden können. Weil es sich bei beiden Strassen um Sackgassen handelt, stellen die Verkehrsführung und die Baustellenlogistik eine spezielle Herausforderung dar. Für Anwohner, die pro Baustufe nicht zu ihren Liegenschaften fahren können, werden Ersatzparkplätze bereitgestellt. Radfahrer und Fussgänger können die Baustelle im-

mer mit der gebotenen Vorsicht passieren. Die direkt betroffenen Anwohner werden laufend über allfällige Beeinträchtigungen informiert. Alle Projektbeteiligten bemühen sich um einen speditiven, reibungslosen Bauablauf und danken den Betroffenen für ihr Verständnis.

TURGI

Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland verzögert sich weiter
Die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 21. Februar 2019 hat unter dem Traktandum 1 die Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland, bestehend aus dem Bauzonen- und Kulturlandplan sowie der Bau- und Nutzungsordnung inklusive Anhänge, ausgenommen mit den von der Gemeindeversammlung zurückgewiesenen Änderungen (Unterschutzstellung Pfarrkirchen, Überprüfung Geschossigkeit Bahnhofareal Süd), genehmigt. Gegen den Gemeindeversammlungsbeschluss wurde beim Departement Volkswirtschaft und Inneres, Gemeindeabteilung, eine Gemeindebeschwerde eingereicht. Es wurde geltend gemacht, dass der Gemeinderat im Vorfeld und an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung seiner Informationspflicht bezüglich dem Systemwechsel bei der Berechnung der Ausnützungsziffer nicht nachgekommen sei. Nachdem die Gemeindeabteilung in erster Instanz und das Verwaltungsgericht in zweiter Instanz die Beschwerde vollumfänglich abwies, hat der Beschwerdeführer das Verfahren nun ans Schweizerische Bundesgericht weitergezogen. Erfahrungsgemäss dauern Verfahren vor Bundesgericht mehrere Monate, weshalb in diesem Jahr mit einem Entscheid nicht mehr gerechnet werden kann. Weil das Genehmigungsverfahren für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland erst nach Abhandlung des Beschwerdeverfahrens in Angriff genommen werden

kann, verzögert sich das Verfahren weiterhin.

UNTERSIGGENTHAL

Zählerablesung Herbst
Die Ablesungen für die Elektrizität beginnen am 25. September und dauern voraussichtlich bis spätestens 5. Oktober, ohne vorherige Anmeldung. Die Stromzähler müssen für die AbleserInnen frei zugänglich sein. Wer an diesen Tagen nicht zu Hause ist (betrifft nicht die Aussenzähler), wird gebeten, die Daten der Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal (056 296 29 29 oder info@egs-strom.ch) zu melden. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage www.egs-strom.ch.

Pilzkontrolle 2020
Infolge der trockenen Witterung ist das Pilzwachstum nur gering. Pilzkontrollen sind deshalb bis auf Weiteres nur nach telefonischer Absprache mit Josef Keller, 078 400 21 91, möglich. Infos und Massnahmen Covid-19: Interessierte sind aufgefordert, ohne Begleitung zur Pilzkontrolle zu kommen und Abstand zu wahren. Kontroll-Lokal: Pavillon/Gerätehaus Niederwiesstrasse 10, Untersiggenthal

Birnel-Aktion
Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde wieder die Gelegenheit, Birnel der Winterhilfe Schweiz zu bestellen. Das Birnel ist in folgenden Grössen erhältlich:
Dispenser à 250 g: 4.20 Franken
Glas à 500 g: 6.50 Franken
Glas à 1 kg: 10.60 Franken
Kessel à 5 kg: 46 Franken
Kessel à 12,5 kg: 105 Franken
Bestellungen bis 25. Oktober bei der Gemeindekanzlei Untersiggenthal (056 298 01 20 oder gemeindekanzlei@untersiggenthal.ch). Mit jedem erfolgten Kauf von Winterhilfe-Birnel wird die Arbeit der Winterhilfe Schweiz unterstützt. Details können der Homepage www.winterhilfe.ch entnommen werden. Ebenfalls sind auf der Homepage weitere Informationen über das Produkt Bir-

nel sowie diverse Rezepte, in welchen Binel verwendet wird, zu finden.

10-Jahre-Arbeitsjubiläum Daniel Hitz
Am 1. September 2010 hat Daniel Hitz seine Arbeit bei den Haus- und Werkdiensten in Untersiggenthal aufgenommen und feiert nun sein 10-jähriges Arbeitsjubiläum. Nach bereits gut 2 Jahren wurde er zum stellvertretenden Leiter der Haus- und Werkdienste befördert. Daniel Hitz kann als gelernter Maurer und Gipser sein vielseitiges, handwerkliches Geschick in die tägliche Arbeit einbringen. Ebenso ist sein teamorientierter Umgang mit Mensch und der effiziente Einsatz von Maschine eine gewinnbringende Eigenschaft. Als Ortsbürger von Untersiggenthal liegt im die ganze Gemeinde am Herzen. Die Gemeindeverwaltung Untersiggenthal bedankt sich bei Daniel Hitz für seine zuverlässigen Dienste. Seine langjährige Erfahrung und seine umgängliche und helfende Art sind sehr geschätzt im Team und in der Bevölkerung. Er ist eine wichtige Stütze innerhalb der ganzen Gemeindeverwaltung von Untersiggenthal. Der Gemeinderat, alle Arbeitskolleginnen und -kollegen gratulieren Daniel Hitz zu seinem Arbeitsjubiläum und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Beitrag an Bienenvölker
Jährlich zahlt die Gemeinde Untersiggenthal allen Imkern, deren Bienstöcke auf dem Gemeindegebiet Untersiggenthal stehen, einen Beitrag pro Bienenvolk aus. Damit die Auszahlung erfolgen kann, ist die Anzahl der Bienenvölker auf dem Gemeindegebiet Untersiggenthal bis spätestens 25. September der Gemeindekanzlei Untersiggenthal (056 298 01 20 oder gemeindekanzlei@untersiggenthal.ch) zu melden.

Baubewilligungen
Nach erfolgter Prüfung hat die Abteilung Bau und Planung der Gemeinde folgende Baubewilligung erteilt:



ENDINGEN: Patentag der Primarschule Der Natur auf der Spur

Die Primarschüler aus Endingen erlebten den Patentag in der Natur bei Sackhüpfen, Foto-OL, «Räuber und Poli» oder Streichelzoo.

Das Jahresmotto des Patentags der Primarschule stand im Zeichen der Natur. Die grossen Kinder nahmen ihre Aufgabe als «Paten» sehr ernst und kümmerten sich um die Kleinen.

Standort Unterendingen: Kindergarten bis 6. Klasse
Eine Kinderschar macht sich auf den Weg zum «Flügerliplatz». Der Weg ist weit, darum gibt es beim Spielplatz neben der Badi bereits den ersten Halt. Während wir auf die Schüler der Mittelstufe warten - sie durften bei ihrem Senior Herr Birri einen Zwischenhalt im Garten machen -, gibt es tolle Begegnungen unter Kindern und Paten. Danach geht der Marsch weiter bergauf Richtung Wald. Am Ziel dürfen sich die Kinder stärken, dann wird der Wald erkundet. Die Lehrpersonen bereiten derweil ihre Posten vor. An einer Naturolympiade sammeln die Kinder Punkte im Blachenträgen, Stelzenlaufen, Sackhüpfen, Büchsenwerfen und Slacklines. Während sie fleissig sind, wird das Feuer entfacht, sodass nach dem Wettkampf die Wurst sofort auf den Grill gelegt



Patentag: Besuch bei Ute van Aartsen BILD: ZVG

werden kann. Bald heisst es zusammenpacken und sich auf den Rückweg machen. Einige Beine sind schon müde, doch gemeinsam mit den Paten wird der Rückweg angetreten. In Unterendingen erfolgt zum Abschluss die Rangverkündung der Olympiade.

Standort Endingen: 1. und 4. Klasse
Den Patentag hat die gesamte Primarschule Endingen mit dem Lied «Underwägs i de Natur» von Andrew Bond eingeläutet - passend zum Jahresmotto. Die 1. und 4. Klasse spielte da-

nach zwei, drei Spiele, bevor sich die erste Gruppe zum Foto-OL aufmachte. Gruppenchef war jeweils ein Viertklässler. Sie führten die Gruppen zielicher bis zur Waldhütte Endingen, indem sie die Standorte der Fotos aufsuchten und Fragen dazu beantworteten. Nur eine Gruppe schlug zunächst einen falschen Weg ein, fragte dann aber um Hilfe und gelangte ebenfalls ans Ziel. Bei der Waldhütte erwartete die Kinder eine Waldolympiade mit verschiedensten Disziplinen: Tannzapfenweitwurf, einen Turm mit Waldmaterial bauen, ein Geschicklichkeitsparcours, ein

Waldquiz, ein Waldgegenstände-Merkspiel und ein Waldmandala legen. In jeder Disziplin wurden die Punkte gezählt und die Siegergruppe gekürt. GERALDINE HÖCHLI, LEHRPERSON 1. KLASSE

Standort Endingen: Klassen 3b und 5b
Noch die Klänge des Forscher- und Entdeckerlieds im Ohr, starteten die vierzig Schüler der 3. und 5. Klasse in gemischten Gruppen Richtung «Flügerliplatz». Unterwegs legten alle einen kurzen Halt bei Ute van Aartsen ein. Endlich konnte der Seniorin für ihren tollen Einsatz an unserer Schule während der letzten Jahre gedankt werden. Ein mit Herzen versehener Rosenstock wird sie hoffentlich noch lange an die Zeit in der Primarschule Endingen erinnern. Ein kleines «Adieu, Arrivederci, Ade» und einige Abschiedstränen später, ging es weiter. Nach dem Znüni-, «Versteckis»- und «Räuber-und-Poli»-Halt auf dem «Flügerliplatz» marschierte die fröhliche Kinderschar weiter zum «Alten Schützenhaus» in Unterendingen. Unterwegs wurde Endingen von oben betrachtet, und es mussten noch Balancier-, Schätz- und Suchaufgaben gelöst werden. Einige Bratwürste und Marshmallows später konstruierten die Kinder Waldtürme mit bis zu vier Metern Höhe, um den Sieg bei der Waldolympiade davonzutragen.

LEA MÜLLER, LEHRPERSON 5B. KLASSE

HINWEISE DER REDAKTION

Bilder mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt. Bildanforderungen: scharf mit mindestens 1200 Pixel.

Inserat

«Dieses Gesetz hilft dem Klima wenig. Stattdessen wird es das Wohnen insgesamt verteuern. Deshalb NEIN!»

Benjamin Giezendanner, Unternehmer, Nationalrat SVP, Rothrist

Am 27. September 2020

NEIN
zum bürokratischen Energiegesetz

energiegesezt-aargau-nein.ch